

Bahndaten und Bahntyp Skicenter Rajkovo

Bahn Nr.	Bahntyp	Hm/Tal	Hm/Berg	Länge	Hd.	%	Antrieb	Kapazität
01.	SL alt	558	751	830	193	23.25	Tal	1.000
02.	2 CFL	576	751	740	175	23.65	Tal	1.200
03.	2CLF/4CLF	525	751	910	226	24.83	Tal	1200/2.400
03a.	2CLF/4CLF	500	721	1.030	251	24.36	Tal	1200/2.400
04.	SL	500	548	650	48	7.38	Tal	1.000
05.	SL alt	520	540	130	20	15.38	Tal	600
06.	SL	500	622	470	122	25.26	Tal	1.000

Gesamtkapazität Endausbau

6.000 / 7.200

Bei Errichtung einer 4CFL entfällt Anlage 2CFL (02)

Frequenzdaten und Auslastung der Anlagen Rajkovo

Bahn Nr.	Bahntyp	Kap/h	m/sec	Länge Bahn	Zeit	Zeit	Auf/Ab	Erf. Pers/h Vollausst.
					Bahn hoch min	Piste/Tal min	Bahn/Piste min	
01.	SL alt	1.000	3.00	830	4.61	2.50	7.11	119 119
02.	2CFL	1.200	2.50	740	4.93	2.20	7.27	149 149
03.	2CFL/4CFL 1.200/2.400	2.50	2.50	910	6.06	3.30	10.37	208 416
03a.	2CFL/4CFL 1.200/2.400	2.50	2.50	1.030	6.87	3.70	11.38	228 456
04.	SL	1.000	3.00	650	3.61	2.10	5.71	95 95
05.	SL alt	600	2.00	130	1.08	1.00	2.08	29 29
06.	SL	1.000	3.00	470	2.61	1.70	4.31	72 72
								896 1123
Inaktive Skigäste								865 1077
Gesamtauslastung aller Anlagen								1761 2200

Schlipistenflächen, Bestand und neue Abfahrten Skicenter Rajkovo

Bahn Nr.	Bahntyp	Kap/h	Piste	Piste	Pistenflächen	
			Länge	Hd		
01.	SL alt	1.000	2.100	193	ca.	63.000 m ²
02.	2CFL	1.200	1.750	175	ca.	70.000 m ²
03.	2CFL/4CFL 1200/2400	2.300	2.300	226	ca.	92.000 m ²
04.	SL	1.000	700	50	ca.	35.000 m ²
05.	SL alt	600	130	20	ca.	5.000 m ²
06.	SL	1.000	1.000	122	ca.	40.000 m ²
Gesamtschlipflächen Skicenter Rajkovo neu ca.						305.000 m ²

Auslastung der Schlipflächen bei Vollbetrieb

Variante II 2CFL	1.589 Pers/h 192 m ² /Person
Variante II 4CFL	1.933 Pers/h 158 m ² /Person

Ski Center Rajkovo neu Anlagenbeschreibung

Anlage 01 Skifitt alt

Die Anlage 01 ist ein Produkt der Fa. FOD und entspricht nicht mehr dem Stand der Technik. Bei einer Generalsanierung (komplette Überholung aller technischen Komponenten, neues Förderseil) kann die Anlage weiterhin betrieben werden. Auf längere Sicht gesehen, sollte aber diese Altanlage gegen eine Sesselbahn ersetzt werden.. Bei einem Tausch auf eine Sesselbahn können sehr interessante neue Schifflächen geschaffen werden, (Siehe Schichtenplan) welche derzeit durch die Schlepptrasse blockiert sind.

Anlage 02 2 CFL (*** Siehe Nachsatz)

Diese Anlage erschließt einen sehr interessanten neuen Schiraum, mit zwei anspruchsvollen Skipisten. Aus wirtschaftlichen Überlegungen könnte man die Anlage 02 auch als Gebrauchtanlage überlegen.

Anlage 03 2 CFL/4CFL

Für die Anlagen 3 und 3 a gibt es zwei Talstationsvarianten zur Auswahl. Die etwas tiefer liegende als punktierte Linie gekennzeichnete Variante erschließt im Talbereich ca 200 m längere Schlipisten und der direkte Anschluss zu allen weiteren Anlagen ist vorteilhafter.

Die Bahnen 03 oder 03a ,egal ob 2 CFL oder 4 CFL sollten unbedingt als Neuanlage geplant werden, da diese Anlage sicherlich die Hauptanlage im Schigebiet werden wird und alle Anbindungen, wie Kinderschitzentrum, Schischule ect. unmittelbar im Bereich dieser Talstation liegen.

Anlage 04 SL (*** Siehe Nachsatz)

Dieser Skifitt soll als Tellerlift (1 Person) vor allen für Anfänger und Schischulbetrieb ausgelegt werden und ist eine der wichtigsten Anlagen im Skicenter.

Anlage 05 SL (*** Siehe Nachsatz)

Diese Liftanlage ist nach Besichtigung sicherlich nicht mehr reparabel und soll durch eine neue oder gebrauchte Niedersseilanlage ersetzt werden. Wenn die Anlage 04 errichtet wird, wo der Schischulbetrieb sich zukünftig durchgeführt wird, kann man auf diese Anlage überhaupt verzichten, da diese Anlage den Schiraum der Hauptabfahrt einengt.

Anlage 06 SL (*** Siehe Nachsatz)

Diese Anlage stellt die nächste Stufe im Ausbildungsbereich dar. Die Schlipisten können auch für kleinere lokale Wettbewerbe verwendet werden, da der normale Skibetrieb hier durch Absperrungen der Pisten gestört wird.

Beschneungssystem, Leitungen, Hydranten Wasser/Strom, Speicherteich





Niederschlagsanalyse 1.1.1991 - 03.1997

Die zur Verfügung gestellten Niederschlagsdaten von 1991 - 1997 sagen stark unterschiedliche Resultate aus. Die, für einen konstanten und gesicherten Schibetrieb notwendigen Naturschneemengen, stehen in dieser Region nicht zur Verfügung, wenn diese Niederschlagswerte tatsächlich aus der Region Majdanpek kommen.

Schneetage für Schibetrieb	1/1992	19	
	2/1992	0	
	3/1992	0	
			19
	11/1992	0	
	12/1992	0	
	1/1993	7	
	2/1993	1	
	3/1993	7	
			15
	11/1993	16	
	12/1993	17	
	1/1994	fehlt	
	2/1994	fehlt	
	3/1994	fehlt	
			33
	12/1994	fehlt	
	1/1995	30	
	2/1995	0	
	3/1995	0	
			30
	12/1995	25	
	1/1996	8	
	2/1996	26	
	3/1996	20	
			79
	11/1996	0	
	12/1996	5	
	1/1997	31	
	2/1997	4	
	3/1997	0	
			40
	12/1997	6	6

Die Niederschlagsdaten sagen klar aus, dass kein konstanter Niederschlag im Winter vorhanden ist und ein wirtschaftlich vertretbarer Schibetrieb mit Naturschnee in dieser Region nicht gegeben ist.

Es müssen in einer Projektarbeit die Kalttage welche für eine Schneeproduktion in der Region vorhanden ist, den Naturschneemengen gegenübergestellt werden, um eine klare Aussage zu erhalten, ob die geringen und unkonstanten Niederschlagsmengen mit einer Beschneiungsanlage ausgeglichen werden können, um einen wirtschaftlich vertretbaren Weg zu finden.